

**RS OGH 1936/3/24 1Ob255/36,
4Ob64/66, 8Ob139/98v, 8Ob281/98a,
8Ob280/98d**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.03.1936

Norm

GmbHG §16

GmbHG §61

Rechtssatz

Durch die Eröffnung des Konkurses über das Vermögen eines zum Geschäftsführer bestellten Gesellschafters einer GmbH wird dessen Geschäftsführerbefugnis nicht berührt; die Ausübung seines Stimmrechtes geht jedoch auf den Konkursmasseverwalter über.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 255/36
Entscheidungstext OGH 24.03.1936 1 Ob 255/36
Veröff: SZ 18/55
- 4 Ob 64/66
Entscheidungstext OGH 18.10.1966 4 Ob 64/66
Beisatz: Einmanngesellschaft (T1) Veröff: EvBl 1967/116 S 128 = JBl 1967,151 = SozM IE,77
- 8 Ob 139/98v
Entscheidungstext OGH 22.10.1998 8 Ob 139/98v
Beisatz: Die Tatsache, daß das Vermögen der GesmbH konkursverfangen ist, kann weder Abberufung noch Neubestellung des Geschäftsführers hindern. (T2) Veröff: SZ 71/176
- 8 Ob 281/98a
Entscheidungstext OGH 27.05.1999 8 Ob 281/98a
Auch; Beisatz: Die Bestimmungen des GmbHG sind gegenüber jenen des 22. Hauptstückes des ABGB als die spezielleren zu sehen. (T3) Beisatz: Durch die Eröffnung des Konkurses über das Vermögen des Geschäftsführers einer GesmbH wird dessen Vertretungsbefugnis für die Gesellschaft nicht berührt. § 1024 ABGB ist insoweit nicht anwendbar. (T4); Veröff: SZ 72/94
- 8 Ob 280/98d
Entscheidungstext OGH 07.06.1999 8 Ob 280/98d
Auch; Beis wie T3; Beis wie T4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1936:RS0059495

Dokumentnummer

JJR_19360324_OGH0002_0010OB00255_3600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at